

PMI Gold Corp.: Erdbohrungen bestätigen bedeutende Explorationsziele im Goldprojekt Kubi in Ghana

01.07.2011 | [IRW-Press](#)

Mit fortschreitender Exploration werden vorrangige Bohrziele in der Region identifiziert Eckdaten:

- PMI hat im Rahmen seiner umfangreichen Explorationsarbeiten in Ghana ein erstes oberflächennahes Erdbohrprogramm über 4.800 m auf dem Projekt Kubi (90 %-Beteiligung) fertiggestellt.
- Bis dato wurde in einem aussichtsreichen Zielgebiet 1,4 km südwestlich der Hauptlagerstätte Kubi eine ausgedehnte Zone mit Goldanomalie (+40ppb) bestätigt.
- Innerhalb der breiteren Anomalie fand sich auf einer Streichenlänge von 100 - 200 m eine hochgradige Goldmineralisierung mit Werten von bis zu 2.000 ppb Au (2g/t Au). Weitere Ergebnisse werden erwartet.
- Das Projekt Kubi liegt in der in nordöstlicher Richtung verlaufenden Scherungszone Ashanti, die auch die weltberühmte Goldmine Ashanti Obuasi (60 Mio. Unzen) 15 km weiter nördlich sowie eine Reihe von quer in ostnordöstlicher Richtung verlaufende Strukturen beherbergt, die mit der von Perseus Mining betriebenen Lagerstätte Ayanfuri (6,6 Mio. Unzen) 12 km weiter südwestlich zusammentreffen.
- Durch Anmietung zusätzlicher Bohrgeräte wird die verfügbare Bohrkapazität bis August auf insgesamt 5 Bohrgeräte erweitert. Dadurch wird es möglich, neben den derzeit bei Obotan durchgeführten Bohrungen auch die Explorationsbohrungen bei Kubi und Asankrangwa in Angriff zu nehmen.

[PMI Gold Corporation](#) (TSX-V: PMV; ASX: PVM) freut sich, den aktuellen Stand der Ergebnisse seiner regionalen Explorationsaktivitäten in Ghana bekannt zu geben. Die Arbeiten schreiten zügig voran und es liegen nun die ersten Analyseergebnisse aus dem laufenden Erdbohrprogramm im Goldprojekt Kubi vor (siehe Abbildungen 1 & 2).

Erdbohrungen bei Kubi

Die vor kurzem abgeschlossenen Phase-I-Erdbohrungen in Oberflächennähe auf dem Goldprojekt Kubi fanden in erster Linie im Bereich der Scherungszone Ashanti statt. Ziel war es, die für das Projekt 513 ermittelten Goldanomaliewerte entlang des Streichens (siehe ASX/TSX-Meldungen vom 7. Januar 2010 und 10. Dezember 2010) zu überprüfen und festzustellen, welchen Einfluss die überlagernde Deckschicht auf die früheren Probenahmen hatte.

Die Erdbohrungen fanden ursprünglich auf 200 m voneinander entfernten Linien statt, die einzelnen Löcher wurden in Abständen von 25 m voneinander 3 - 5 Meter tief gebohrt. In anomalen Bereichen wurden auf 100 m voneinander entfernten Linien Proben entnommen. Der Saprolith-Horizont wurde beprobt, um die durch die Deckschicht bedingten Maskierungseffekte zu eliminieren.

Es wurden insgesamt 38 Linien bebohrt und 1.048 Löcher über 4.831 Meter fertiggestellt. Bisher liegen die Analyseergebnisse zu 823 von insgesamt 2.663 Proben vor, was ungefähr 35 % des Gesamtvolumens entspricht. Weitere Ergebnisse werden nach Erhalt veröffentlicht.

Auf einer Streichenlänge von bis zu 1,2 km entlang der Scherungszone Ashanti wurde unter Berücksichtigung eines Schwellenwerts von 40 ppb Au eine bedeutende Goldanomalie definiert. Innerhalb dieser Anomalie wurden in Abständen von 100 - 200 m entlang des Streichens Rekordbereiche mit über 200 ppb Au und vereinzelte Goldkonzentrationsspitzen von bis zu 2.000 ppb (2 g/t Au) ermittelt.

Die bisher vorliegenden Ergebnisse bestätigen, dass die Analyseergebnisse der historischen Beprobung im Bereich der Bodenanomalie den Tatsachen entsprechen. Außerdem liefern sie zusätzliche Daten für die Entnahme weiterer Erdproben und Folgebohrungen (Aircore und RC), die nach Anlieferung von zwei neu angemieteten Bohrgeräten auf dem Projektgelände umgesetzt werden sollen (voraussichtlich im August 2011). Im Anschluss an die Überprüfung der Ergebnisse der ersten Bohrphase ist ein zweites Bohrprogramm geplant. Die entsprechenden Bohrungen werden auf andere Konzessionsbereiche

ausgedehnt.

Collin Ellison, Geschäftsführer von PMI Gold, meinte, die Ergebnisse der Erbohrungen seien sehr vielversprechend. Das Projekt Kubi biete beste Chancen für die Entdeckung weiterer hochgradiger Goldmineralisierungen entlang des Ashanti-Trends und des parallel verlaufenden Kubi-Trends.

„Anhand der Erbohrungen lassen sich die Ergebnisse früherer geochemischer Untersuchungen des Bodenmaterials bestätigen und vorrangige Zielgebiete definieren, in denen tiefere Bohrungen stattfinden sollen. Diese Bohrungen sollen in den nächsten beiden Monaten beginnen“, meinte er.

„Außerdem konnten wir bessere Einblicke in die regionale Struktur gewinnen, die bei der Definition zukünftiger Bohrziele hilfreich sein werden. Eine Reihe von ähnlichen Strukturen mit ostnordöstlicher Ausrichtung, die mit der Lagerstätte Ayanfuri zusammentreffen, verdient im Hinblick auf die zukünftige Exploration besonderes Augenmerk“, fügte er hinzu.

Strategische Maßnahmen bei Kubi

Das Projekt Kubi befindet sich 50 km östlich des von PMI Gold betriebenen Goldprojektes Obotan, unmittelbar 15 km südlich auf einer Streichenlänge mit dem weltberühmten Goldminenkomplex Obuasi (in Besitz von AngloGold Ashanti, Abbaupotenzial 60 Mio. Unzen) und 12 km nordöstlich der Goldlagerstätte Ayanfuri (6,6 Mio. Unzen - gemessene, angezeigte und abgeleitete Ressourcen), die Perseus Mining gehört.

Kubi überlagert die in nordöstlicher Richtung verlaufende Scherungszone Ashanti (welche die Lagerstätte Obuasi beherbergt), den Kubi-Trend und eine Reihe von quer in ostnordöstlicher Richtung verlaufende Strukturen. Die strukturellen Merkmale sind mit jenen der Lagerstätten Obuasi und Ayanfuri vergleichbar (siehe Abbildung 1).

Frühere Explorationsarbeiten bei Kubi zeigen, dass die Goldanomalie im oberflächennahen Bereich entlang dieser beiden Trends eine ausgeprägte Streuung aufweist. Allerdings fanden die Bohrungen nur in vereinzelten Bereichen statt, so vor allem in der Hauptlagerstätte Kubi (NI 43 101-konforme Mineralressourcenschätzung: gemessene und angezeigte Ressourcen im Umfang von 233.000 Unzen mit 5,48 g/t Au und abgeleitete Ressourcen im Umfang von 115.000 Unzen mit 5,31 g/t Au) entlang des Kubi-Trends und zuletzt 1,4 km südwestlich des Projektbereichs 513 entlang des Ashanti-Trends, der im Vorjahr entdeckt wurde.

Bei Kubi verfolgt PMI Gold eine Zwei-Komponenten-Strategie:

- Einerseits werden die Ressourcen der Hauptlagerstätte Kubi neu bewertet, um bessere Einblicke in die Kontrollen und die interne Verteilung der Mineralisierung zu gewinnen bzw. den Bedarf zusätzlicher Bohrungen zur Erweiterung der Ressourcen zu ermitteln. PMI bemüht sich, diese Arbeiten im September-Quartal 2011 abzuschließen.
- Andererseits werden besonders aussichtsreiche Goldanomalien entlang des Streichens der Hauptlagerstätte Kubi und entlang des parallel verlaufenden Ashanti-Trends exploriert. Begonnen wird mit dem Projekt 513, wo im Vorjahr u.a. 4,75 m (geschätzte wahre Mächtigkeit 3,05 m) mit 3,75 g/t Au innerhalb von 85 m, 8,00 m (geschätzte wahre Mächtigkeit 5,14 m) mit 3,68 g/t Au innerhalb von 64 m und 1,00 m (geschätzte wahre Mächtigkeit 0,64 m) mit 15,35 g/t Au innerhalb von 66 m ermittelt wurden.

Explorationsmaßnahmen auf regionaler Ebene

Im Anschluss an die Bestellung des erfahrenen Explorationsmanagers Thomas Amoah und die Aufnahme von drei Feldgeologen und eines Vermessers/Datenverwalters, hat PMI Gold seine Explorationskapazitäten erweitert und auch weitere Bohrgeräte angemietet. Damit sollen neben einer Vormachbarkeitsstudie für das Goldprojekt Obotan regionale Explorationsprogramme auf dem Projekt Asankrangwa und in Zielbereichen auf Brachflächen bei Obotan in Angriff genommen werden.

Zwei zusätzliche Bohrgeräte – ein Bohrer für die Umkehrspülung (Reverse Circulation/RC) und ein Bohrgerät für die Luftspülung (Rotary Air Blast (RAB)/Aircore) - werden derzeit gebaut und sollen bis Mitte August nach Ghana verbracht werden. Damit wird die Zahl der verfügbaren Bohrgeräte auf fünf aufgestockt (drei Diamantbohrgeräte sind auf dem Goldprojekt Obotan bereits in Betrieb).

Abbildung 1 – Standorte der Goldprojekte von PMI Gold und umliegende Lagerstätten (Bereich der

Erdbohrungen ist eingezeichnet)

http://www.pmigoldcorp.com/i/maps/2011-06-30_NRM1sm.jpg

Abbildung 2 – Exploration bei Kubi – Ergebnisse der im Rahmen der Probenahme ermittelten Erzgehalte

http://www.pmigoldcorp.com/i/maps/2011-06-30_NRM2sm.jpg

Für das Board:

Collin Ellison
Geschäftsführer & CEO

Ressourcen bei Kubi: 0,66 Millionen Tonnen gemessene Ressourcen mit einem Goldgehalt von 5,30 g/t entsprechend 112.000 Unzen; 0,66 Millionen Tonnen angezeigte Ressourcen mit einem Goldgehalt von 5,65 g/t entsprechend 121.000 Unzen; 0,67 Millionen Tonnen abgeleitete Ressourcen mit einem Goldgehalt von 5,31 g/t entsprechend 115.000 Unzen (Quelle: Fachbericht vom 3. Dezember 2010, erstellt von SEMS Exploration Services Ltd., verfügbar unter www.sedar.com).

Nähere Informationen erhalten Sie über:

Kanada: Dianne Szigety, Gesellschaftssekretärin,
Tel. 1 (604) 682-8089 bzw. 1 (888) 682-8089 (gebührenfreie Rufnummer)

Australien: Collin Ellison, Geschäftsführer & CEO,
Mobiltel: +61 401 888 323

oder Nicholas Read / Paul Armstrong, Read Corporate:
Tel. +61 8 9388 1474, Mobiltel: +61 419 929 046

Besuchen Sie auch die Website von PMI Gold Corporation im Internet: www.pmigoldcorp.com

Collin Ellison hat als qualifizierter Sachverständiger gemäß der Vorschrift National Instrument 43-101 den wissenschaftlichen und technischen Inhalt dieser Pressemeldung geprüft und genehmigt. Die Feldarbeiten wurden von Paul Abbott MSc. Consulting Geologists beaufsichtigt. Die Erdproben wurden an das Labor von SGS in Tarkwa übermittelt und mit Hilfe der Bottle-Roll-Methode auf ihren Goldgehalt untersucht (1 kg Einwaage, 24 Stunden Verweildauer). Die Proben wurden auf Gold (2 ppb Nachweisgrenze) und Arsen (20 ppm Nachweisgrenze) untersucht. Im Rahmen der internen Qualitätskontrolle wurden dem Probenstrom Leer- und Standardproben beigefügt sowie mehrfache Überprüfungen ausgewählter Proben mit anomalen Werten vorgenommen. Wurden für einen Abschnitt mehrfache Ergebnisse ermittelt, wurde je nach Verfügbarkeit der zuletzt gemeldete Wert für das Metallscreening herangezogen, alternativ dazu wurde der Durchschnitt der anderen Ergebnisse für diesen Abschnitt ermittelt. Die Ergebnisse der Qualitätskontrolle lassen auf die Richtigkeit der gemeldeten Daten schließen.

SEMS Exploration Services Ltd hat die Ressourcenschätzung für das Projekt Kubi im Auftrag der PMI Gold Corporation durchgeführt. SEMS Exploration Services hat ausreichende Erfahrung, die für die Art der hier dargestellten Mineralisierung bzw. Lagerstätte und auch für die durchgeföhrten Tätigkeiten wesentlich ist. Das Unternehmen verfügt somit über die entsprechenden Qualifikationen, die es zum Sachverständigen gemäß den einschlägigen australischen Richtlinien der Berichterstattung („Australasian Code for Reporting of Exploration Results, Mineral Resources and Ore Reserves“, Ausgabe 2004) befähigen. SEMS Limited stimmt zu, dass die auf den einschlägigen Informationen basierenden Angaben in einer der Form und dem Zusammenhang entsprechenden Weise in diesen Bericht aufgenommen werden.

Hinweise bezüglich zukunftsgerichteter Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält unter anderem auch bestimmte zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen. Sämtliche Aussagen in dieser Pressemeldung, die keine historischen Tatsachen darstellen, sind zukunftsgerichtete Aussagen und also solche mit Risiken und Unwägbarkeiten behaftet. Dazu zählen u.a. auch Aussagen zur potentiellen Mineralisierung und zur geologischen Beschaffenheit der Projekte Obotan und Kubi und die Pläne, Ziele oder Erwartungen des Unternehmens in Bezug auf den weiteren Ausbau dieser Projekte bzw. die Fertigstellung der Scoping- und Vormachbarkeitsstudien. Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Aussagen als wahrheitsgemäß herausstellen. Tatsächliche Ergebnisse und zukünftige Ereignisse können unter Umständen wesentlich von solchen Aussagen abweichen. Wichtige

Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den Plänen und Erwartungen des Unternehmens abweichen, sind u.a.: Risiken in Zusammenhang mit den tatsächlichen Ergebnissen der aktuellen Explorationsaktivitäten, Goldpreisschwankungen, mögliche Anlagenausfälle sowie Verzögerungen und mangelnde Verfügbarkeit, höhere Explorationskosten, Verfügbarkeit von Kapital und Finanzmittel, die allgemeine Wirtschafts-, Markt- oder Geschäftslage, regulatorische Änderungen, der rechtzeitige Erhalt der Genehmigungen von Regierung oder Regulierungsbehörde, sowie andere Risiken, wie sie in den Unterlagen des Unternehmens angeführt sind, die in regelmäßigen Abständen der Wertpapieraufsicht vorgelegt werden müssen. Dazu zählen auch die im Jahresbericht des Unternehmens vom 8. Dezember 2010 ausgewiesenen Risikofaktoren. Insbesondere Aussagen zu den Plänen des Unternehmens in Bezug auf die Erstellung einer Vormachbarkeitsstudie für das Projekt Obotan vor Ende 2011 unterliegen verschiedenen Faktoren. Dazu zählen auch positive Ergebnisse aus den laufenden Explorationsarbeiten, die Erweiterung und Hochstufung bestehender Mineralressourcen (die derzeit vor allem der Kategorie der abgeleiteten Ressourcen zugeordnet sind) und die erfolgreiche Durchführung von Bohrungen, metallurgischen Untersuchungen, technischen Abbauplänen, Umwelt- und Sozialverträglichkeitsprüfungen und wirtschaftlichen Erstbewertungen. Aufgrund der Unsicherheiten, mit denen abgeleitete Mineralressourcen behaftet sind, kann nicht davon ausgegangen werden, dass im Zuge der weiteren Exploration alle abgeleiteten Mineralressourcen bzw. auch nur Teile davon in die Kategorie der angezeigten oder gemessenen Mineralressourcen hochgestuft werden.

Das Unternehmen hat weder die Absicht noch die Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen infolge neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus sonstigen Gründen zu korrigieren bzw. zu aktualisieren, es sei denn, dies wird in den geltenden Wertpapiergesetzen vorgeschrieben.

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/27964--PMI-Gold-Corp.--Erdbohrungen-bestätigen-bedeutende-Explorationsziele-im-Goldprojekt-Kubi-in-Ghana.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).